

KONTAKT



Stadtteil - Infoblatt für Kaltenmoor • Alt-Hagen • Blümchensaal • Bülowkamp
Klosterkamp • Habichtsfang • In den Kämpfen • Schäferfeld • Wendisch Evern

Stadtteil mit Zukunft

Lüneburg - Südost

Frühjahr 2014

41. Jahrgang - Nr. 1

Neuer Eigentümer BUWOG verspricht Sanierung

Auf Einladung von Oberbürgermeister Ulrich Mädge waren Ende Januar die neuen Eigentümer und Verwalter der früheren TGE-Wohnblocks ins Rathaus gekommen, um über die Sanierung der Wohngebäude zu sprechen. Johann Atz, Leiter der Liegenschaftsverwaltung bei der neuen Eigentümergesellschaft BUWOG, stellte ein Investitionsprogramm vor, mit dem bis 2015 mehr als 600.000 Euro in die Instandhaltung fließen sollen.

„Wir haben ein konstruktives Gespräch geführt und waren uns in dem Ziel einig, dass die Wohnsituation zügig verbessert werden muss“, sagt Oberbürgermeister Mädge. Die BUWOG will zunächst Wohnungen mit Verdacht auf Schimmelbefall sanieren und sich dann um die Sanierung von Fenstern, Türen, Hauseingängen und Treppenhäusern kümmern.

„Wir werden im Frühjahr schon mit einigen Erneuerungen im Außenbereich der Häuser Graf-von-Moltke- und Alfred-

Delp-Straße beginnen“, erklärte Johann Atz. Bis Ende Februar soll die Bestandsaufnahme zum Schimmelbefall in den Wohnungen südlich der Goerdeler-Straße abgeschlossen sein und danach mit den Arbeiten begonnen werden. Bis Ende 2015 sollen auch Balkone, Fenster, Hauseingänge und Treppenhäuser saniert sein.

Die Hansestadt wird die BUWOG unterstützen. „Wir werden beratend zur Seite stehen und zum Beispiel dabei helfen, die richtigen Fördertöpfe zu finden, damit die Sanierungsarbeiten weiter vorangetrieben werden können“, versprach Ulrich Mädge. Ansprechpartner vor

Ort ist Sven Thom von der Hausverwaltung Hermes in der Alfred- Delp-Str. 14.



Vertreter der Immobilien-Gruppe BUWOG stellen ihr Sanierungsprogramm für Kaltenmoor vor: (v.l.) Johann Atz (Liegenschaftsverwaltung BUWOG), OB Ulrich Mädge, Johann-Georg zu Ysenburg (Akquisition BUWOG), Ralf Clemann und Sven Thom vom Verwalter Hermes

Auch Quartiersmanager Uwe Nehring im Bürgertreff hilft weiter, Telefon: 85 86 66.
Mehr zur Sanierung ab Seite 9

Gewinn durch Verzicht

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. So heißt es in einem alten Karnevalslied. Ja, am Aschermittwoch ist tatsächlich die Karnevalszeit vorbei, aber mit ihm beginnt die Fastenzeit. vierzig Tage fasten die Christen als Vorbereitung auf Ostern das Fest der Feste. Biblischer Hintergrund ist das 40-tägige Fasten Jesu in der Wüste, bevor er sein öffentliches Wirken begann (Mt 4).

Fasten bedeutet, in dieser Zeit auf etwas Liebgewonnenes zu verzichten, was sonst zum alltäglichen Leben dazugehört. Das können ganz unterschiedli-

che Dinge sein: Zigaretten, Alkohol, Süßigkeiten oder auch das Fernsehen. Die Fastenzeit gilt als Zeit der inneren Umkehr, in der man nicht immer nur an sich denkt, sondern Verzicht übt zugunsten anderer und den Dialog mit Gott sucht, um das wirklich Wichtige in den Blick zu nehmen. So kann man mit dem Geld das man durch den Verzicht spart anderen helfen in dem man z. B. eine Hilfsorganisation unterstützt. Die gesparte Zeit, die man vielleicht durch den Verzicht auf das Fernsehen bekommt, auch für das Gebet oder einen seit langem auf-

geschobenen Besuch nutzen.

Drei Dinge sind es auf die es uns Christen in dieser Zeit ankommt: Beten, Fasten, Geben. Der Theologe Ulrich Lücke bezeichnete die Fastenzeit einmal als „eine Art Trainingslager der Menschlichkeit“. Dieses Bild finde ich sehr treffend, denn ein Trainingslager ist manchmal mühsam, hart und unangenehm, aber man geht gestärkt daraus hervor. Fasten bedeutet erst einmal Verzicht aber gerade dadurch wird man viel für sich und für andere gewinnen.

Ihr Kaplan Stefan Herr

Inhalt:

Gewinn durch Verzicht	1
Konfirmation	2
Fastenaktion 2014	3
Gemeinde Emanuel dabei	3
Neues aus dem KV	5
Kirchenschmaus	5
Teamerfreizeit in Lübeck	7
Ökumenischer Kreuzweg	7
Jugendgottesdienst	7
Abschied von Karsten Mencke	8
Lust auf Musik machen?	8
Passionsandachten	8
Junge Künstler	8
Salzhaarkinder	13
Ausflug zum Tierpark	13
Ökumenischer Leitungskreis	13
Bibelkreis Wendisch Evern	15
Kinderkonzerte im Café Contact	15
Sternsinger sammeln	15
Stadtorchester Lüneburg	16
Treffpunkt für Alleinerziehende	16
JECK sein	16
Kostenfrei Deutsch lernen	17
Weltgebetstag der Frauen	17
Einkehrtag in Nütschau	18

Themen zur Sanierung

Eigentümer wollen sanieren	1
Magnet Moonlightspots	9
Obstbäume für Kaltenmoor	9
Kochtöpfe haben es in sich	10
Häkeln für Workshop	10
Goerdeler-Straße verschwenkt	11
Comic-Schätze in Bücherei	11
Wichtige Termine	11
Korrektes Fahren gefragt	12
Einkaufszentrum im Blick	12
Mitwirkung mit Wirkung	12



Wir werden am 27. April um 10:30 in St Stephanus konfirmiert

Florian Biermann	Lüneburger Str. 12	Wendisch Evern
Celine Eggert	Göxer Weg 3a	
Kilian Korbinian Gräf	Deutsch-Evern-Weg 14	
Sören Oliver Hansen	Niendorfer Weg 18	Wendisch Evern
Daniel Kaiser	Niendorfer Weg 16b	Wendisch Evern
Marleen Koch	Lüneburger Str. 30b	Wendisch Evern
Madlen Kosan	Auf der Hausstelle 10	Wendisch Evern
Niklas Langer	Igelweg 16	
Ivon Lietz	Theodor-Heuss-Straße 2	
Melissa Ana Maroska	Klostergut Willerding 12b	Wendisch Evern
Celia Marie Peth	Göxer Weg 13c	
Tillman Peuckert	Postweg 6	
Rico Rothe	Drosselweg 1	Wendisch Evern
Julia Schick	Deutsch-Evern-Weg 78	
Katharina M. Sievers	Lüneburger Straße 13	Wendisch Evern
Rieke Sievers	Landhaus-Meyn-Weg 3a	
Lilly Sinkina	Dietrich-Bonhoeffer-Straße 3	
Patricia Spomer	Lüneburger Str. 35	Wendisch Evern
Manuel Steinbrecher	Adolf-Reichwein-Straße 1	
Maarten Striepe	Dorfstraße 9a	Wendisch Evern
Lukas Strobelt	Helene-Lange-Straße 73	
Kjeld Tiemann	Klostergut Willerding 5a	Wendisch Evern
Janis Wolter	Igelweg 10	

Wir werden am 18. Mai um 10:30 in St. Stephanus konfirmiert

Nuray Arslan	Graf-von-Moltke-Straße 3	
Fiona Banse	Eichenmoorweg 16	Wendisch Evern
Klaus A. Bergann	Heisterberg 19	Wendisch Evern
Bente Burfeind	Dachssteig 19	
Maik Faber	Alfred-Delp-Straße 12	
Friedrich F. A. v. Gordon	Klosterkamp 42	
Patrick Hartwig	Julius-Leber-Straße 10	
Julia Leinweber	Maria-Terwiel-Straße 3	
Alexandra Merzliakov	Alfred-Delp-Straße 1	
Robert Miller	Graf-von Moltke-Straße 3	
Dennis Reglin	Julius-Leber-Straße 10	
Simon Arend Rehder	Am Hundeberg 29	Wendisch Evern
Marcel Schulz	Bülows Kamp 27	
Palina Strauch	Alfred-Delp-Straße 2	

Sommer 2014
Anzeigen- und
Redaktionsschluss
12. Mai 2014

Drunter und Drüber: Fastenaktion 2014

Am 9. März um 10:30 Uhr wird die Fastenaktion mit einem ökumenischen Gottesdienst feierlich eröffnet.

Über den Tellerrand schauen, ohne dessen Inhalt zu übersehen: Das ist seit langem Tradition in St. Stephanus. Wie gewohnt stehen einfache, leckere Speisen auf dem Programm, wenn die

beiden Gemeinden an drei Sonntagen nach dem Gottesdienst zum Essen einladen. Zugleich gibt es auch manchen Ohrenschaus. Am 16.3. spielt um 17:00 das Ensemble Continuo mit Pfarrer Uchtmann. Am Samstag, den 22.3. lockt um 19:00 ein Benefizkonzert des Lüneburger Stadtorchesters u.a. mit Melodien aus

dem Musical „König der Löwen“. Daneben gibt es wieder einen Bücherstand, den Weltladen der ev. Jugend und Kaffee und Kuchen, verbunden mit einer Spendenbitte. Der Erlös aller Aktivitäten geht zu gleichen Teilen in die Partnerprojekte in Ruanda (IWACU) und Peru (lutherische Gemeinde Emanuel, Lima). A. Stolze

Gemeinde Emanuel bei Neujahrsempfang dabei



Diesmal stand der ökumenische Neujahrsempfang ganz im Zeichen des Besuchs von der evangelischen Partnergemeinde Emanuel aus Lima, Peru. Nach den ökumenischen Gottesdienst trafen sich zahlreiche Interessierte im evangelischen Kirchenraum, um von Pastorin Uta Ihrke- Buchroth mehr über das Gemeindeleben in Lima zu hören und zu sehen.

Die Gemeinde Emanuel liegt am Rande der 10 Millionen-Stadt Lima, im Stadtteil Comas, einem der ärmsten Bezirke im Norden der Stadt. „Prostitution, Gewalt, Drogen und Kriminalität bestimmen den Alltag. Der Staat ist hier nicht zu finden“, sagte Pastorin Ihrke-Buchroth.

Das Gemeindezentrum ist ein Farbputzer inmitten der einfachen Hütten. Durch das Projekt „Manos Unidas“ (Vereinigte Hände) soll die Lebenswelt der Menschen im Stadtteil verbessert werden. So gibt es für Grundschüler neben dem Unterricht durch eine Lehrerin täglich eine warme Mahlzeit. Frauen werden an Nähmaschinen ausgebildet und so entstand eine kleine Schneiderei, die als kleines Mikrounternehmen für den heimischen und internationalen Markt produziert. Außerdem gibt es einen Hort mit Hausaufgabenhilfe sowie ein umfangreiches Freizeitprogramm. Für die Eltern werden Familienseminare angeboten.

Um für alle Vorhaben genug Platz zu haben und Fortbildungsangebote der lutherischen Kirchen zu beherbergen, muss das Gemeindezentrum ausgebaut werden. Dazu soll die eine Hälfte der Spenden aus unserer Fastenaktion verwendet werden. Die andere Hälfte geht an das Projekt IWACU in Ruanda.



Das Gemeindehaus, Blick auf die Häuser von Comas, Pastorin Ihrke-Buchroth mit Kindern und Mitarbeiterinnen, Mittagstisch für die Kinder.

Alle Fotos: Ihrke-Buchroth



Kreis und Stadt in guten Händen.



Ihr Oberbürgermeister
Ulrich Mäde

Ihr Landrat
Manfred Nahrstedt

Oberbürgermeister Ulrich Mäde privat

mi: Wo lädt ein Oberbürgermeister seinen Akku auf? Wie entspannen Sie?

Ulrich Mäde (U.M.): Am besten gelingt es mir draußen in der Natur beim Wandern. Das macht mir den Kopf frei.

mi: Finden Sie auch Zeit für die Kultur?

U.M.: Leider weniger als meine Frau und ich es uns wünschen, weil ich auch viele politische Abendtermine wahrnehmen muss.

mi: Was haben Sie und Exkanzler Helmut Schmidt gemeinsam?

U.M.: Die Zigaretten können es nicht sein. Ich bin Nichtraucher – helfen Sie mir.

mi: Sie sind beide trotz beachtlicher Karrieren in einem bescheidenen Reihenhäuschen wohnen geblieben. (Mäde lacht.)

U.M.: Meine Familie und ich wohnen gerne in Kaltenmoor. Hier sind unsere beiden Söhne aufgewachsen, es ist seit 32 Jahren unser Zuhause.

mi: Zum Schluss eine politische Frage. Gibt es etwas, worauf Sie als Oberbürgermeister besonders stolz sind?

U.M.: Ja, daran mitgewirkt zu haben, dass aus Lüneburg eine lebendige Universitäts- und Einkaufsstadt geworden ist.

Das Interview führte Stefan Minks (mi).

Der Landrat wird auch in der Hansestadt gewählt

Wieso wird der Landrat auch in der Stadt gewählt?

Die Hansestadt Lüneburg ist ein Teil des Landkreises. Für die Stadt und den Landkreis ist deshalb eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig.

Manfred Nahrstedts Motto: Stadt und Land – Hand in Hand.

Gibt es Beispiele für gute Zusammenarbeit?

Ja, Kulturmittler und Stadtteilmanager für gute Integrationsarbeit werden durch Landkreis und Stadt finanziert. Ebenso die IGS und das Senioren-Service-Büro. Der öffentliche Nahverkehr für Stadt und Landkreis wird seit kurzem vom Landkreis organisiert. Auch das neue Metro-Angebot um 3 Uhr nachts ist ein Beispiel dafür. Ausgebaut werden sollen Parkplätze mit Elektrotankstellen und Miet-Elektrofahrrädern. Anrufsammeltaxis und Pendlerportale sind wichtige Zusatzangebote. Die Förderung unserer Vereine bleibt gemeinsame Aufgabe.

Diese Beispiele zeigen: **Die Wahl des Landrats ist auch Stadtsache.**

Mehr Infos finden Sie unter:
www.ulrich-maedge.de und www.manfred-nahrstedt.de

Unser 5-Punkte-Plan für Kaltenmoor

Das **Einkaufszentrum** mit Wochenmarkt und Geschäften muss wieder mit schöner Atmosphäre zum Verweilen einladen. Daran werden wir arbeiten.

Freizeitangebote für alle Altersgruppen, einen Quartiersmanager als Ansprechpartner und die engagierte Beteiligung aller. So schaffen wir ein **gutes Zusammenleben.**

Für eine gute **Zukunft unserer Kinder** sorgen: mit mehr Kita- und Krippenplätzen und guten Ganztagschulen für alle.

Besseres Wohnen – auch in den Hochhäusern – möglich machen. Alle rechtlichen Mittel heranziehen und die Hauseigentümer zu Renovierungen und Erhalt der Bausubstanz verpflichten.

Der Stadtteil braucht **gute Verkehrsverbindungen** zum Bahnhof, zur Innenstadt und in andere Stadtteile. Dafür sorgen wir.

SPD

Am 25. Mai ist Landrats- und Oberbürgermeister-Wahl

Neues aus dem Kirchenvorstand

Zahlreiche Planungsvorhaben und Termine stehen bereits wieder im Kalender, obwohl das Jahr gerade erst angefangen hat. So wird es eine Einladung zu einem „Dankeschön-Konzert“ für alle diejenigen geben, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. Ihre Arbeit ist für das Gelingen der Gemeindegemeinschaft von großem Wert. Am Samstag, den 19. April, findet um 21 Uhr im St. Stephanus-Gemeindezentrum das erste große gemeinsame Fest dieses Jahres, die ökumenische Feier der Osternacht, statt.

Während der Fastenzeit gibt es an drei Sonntagen nach dem Gottesdienst das traditionelle Fastenessen. Am 9. März ist dafür die evangelische Gemeinde zuständig. Sonntag, den 16.3. bereitet der Kreis Junger Familien etwas vor und den dritten Sonntag gestaltet das Kolpingwerk.

Der Gemeindebeirat möchte sich erweitern und schlug dem KV vor, Herrn Arnemann zu berufen, der sich aktiv in das Gemeindeleben eingebracht hat. Der KV stimmte dieser Berufung zu.

Da unser Gemeindezentrum in die Jahre gekommen ist, stehen für die nächste Zeit verschiedene Aufgaben an. So muss die überalterte Heizungsanlage dringend renoviert werden. Weitere kleinere und größere Sanierungsarbeiten werden im Laufe des Jahres angegangen.

Die Umgestaltung des Kirchenraumes wird schon seit längerer Zeit geplant. Nachdem sich verschiedene Ideen für ein größeres Kreuz herauskristallisiert haben, geht es jetzt in die nächste Phase. Im Rahmen einer Ausschreibung sollen drei Künstler dazu Vorschläge einreichen. Aus diesen Vorschlägen lässt sich dann eine trag-

fähige Auswahl treffen. Ökumenische Gesichtspunkte sollen dabei auch eine wichtige Rolle spielen.

Diakon Helmut Strentzsch berichtete dem KV über die Finanzierung der beliebten Konfirmandenfreizeiten. Er sei stets bemüht, bei seinen Vorhaben auch auf die finanziellen Bedingungen der Teilnehmer zu achten. Der KV weiß seine Bemühungen und sein intensives Engagement für die Jugendlichen in unserer Gemeinde sehr zu schätzen.

Es wurden auch allererste Überlegungen angestellt, wie das Tauffest am 6. Juli in Melbeck gestaltet werden könnte.

Dieser Taufgottesdienst mit den vielen Täuflingen und den mitfeiernden Kindern und Erwachsenen auf grüner Wiese am Ilmenauufer bei lachender Sonne hat mir im vergangenen Jahr sehr gut gefallen. Diesen Termin merke ich mir schon einmal vor. R. Hanke

Sonntäglicher Kirchenschmaus



Der monatliche „Kirchenschmaus“ – ein gemeinsames Mittagessen am Sonntag für Menschen aus den Gemeinden und dem Stadtteil – startete im vergangenen Jahr in St. Stephanus mit großem Erfolg. Ob zum Grillen, zum irakischen Buffet oder „Oktoberfest“ mit Weißwurst, zu Leberkaas und Sauerkraut (vorbereitet von jugendlichen Teamern) oder Hering in Sahnesauce, immer kamen zwischen 60 und 80 Menschen, die das Angebot, am Sonntag in St. Stephanus zu speisen, gern annahmen. Gemeinsam Essen, „Mahl-Feiern“ oder auch nur einen Kaffee trinken, Gastfreundschaft ist und war in St. Stephanus schon immer ein erlebbares und schmeckbares Leitwort. Nun gibt es unter dem Motto „...nicht nur Liebe, auch Glaube und Gemeinschaft gehendurch den Magen“ den mo-

natlichen Kirchenschmaus auch im Jahr 2014. Mehrere Ehrenamtliche haben sich gefunden, die einmal im Monat in St. Stephanus eine Mahlzeit vorbereiten. Man darf sich auf Grünkohl, irakische Speisen, aufs Grillen, auf Burgunderbraten, Reis, Nudeln und vieles mehr freuen. Eingeladen sind wieder große und kleine, jüngere und ältere Menschen aus dem Stadtteil und den Gemeinden, die gern gemeinsam mit anderen speisen. Das Essen ist auch für die kleinste Geldbörse erschwinglich, es wird gegen eine Spende in freiwilliger Höhe als solidarischen Kostenbeitrag angeboten. So hoffen wir, dass bei der gemeinsamen „Mahl-Zeit“ am Sonntag in St. Stephanus unsere Gemeinschaft mit Jung und Alt aus den Gemeinden und aus dem Stadtteil weiter wachsen kann.

Die nächsten Termine für den „Kirchenschmaus“ in Stephanus sind: **Sonntag, der 06.04.14, Sonntag, der 11.05.14, Sonntag, der 01.06.14, und Sonntag, der 06.07.14 jeweils ca. 11.45 Uhr**, also nach dem Gottes-

dienst, der um 10.30 Uhr beginnt. Herzlich willkommen und guten Appetit! Wer sich vorstellen kann, auch einmal im Jahr ein solches Mittagessen vorzubereiten oder beim Vorbereiten oder hinterher beim Aufräumen mitzumachen, melde sich bitte im ev. oder kath. Pfarrbüro oder bei Frau Segger, Telefon: 04131/ 22 43 968, Email: segger@kath-kirche-ig.de.





Piet **S**alon
ch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag:

8:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

St. Stephanus-Passage 27, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131/56212

Wir arbeiten ohne Termine

BLUMENHAUS
LÜNEBURG

Wir gestalten Erinnerungen

- Blumenschmuck, Dekorationen und Arrangements für alle Anlässe
- Grosse Vielfalt an Blütenpflanzen für Garten Balkon und Friedhof
- Neu- und Umgestaltung sowie Pflege von Grabanlagen und Gärten
- Dauergrabpflege, auch langfristige Verträge als Vorsorge

KADIR CETINTAS, GÖXER WEG 21, 21337 LÜNEBURG
TELEFON: 04131- 51122, TELEFAX: 04131- 51272
INFO@BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE
WWW.BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE

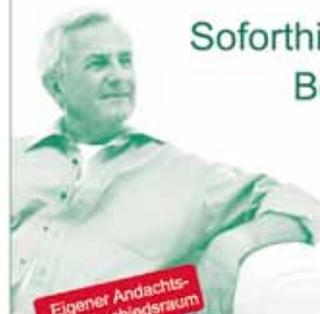


Katja Sonntag
Bobath- Si- und Castillo-Morales-Therapeutin

www.krankengymnastik-sonntag.de

Scharnebeck
Lüneburgerstr. 15
21379 Scharnebeck
Tel. 0 41 36-15 55

Lüneburg
Deutsch-Evern-Weg 37
21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31-3 66 47



Soforthilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge

(0 41 31)

24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Ich will *Ihre* Landrätin werden!

**MONIKA
SCHERF**

parteilos

Landratswahl

Mai 2014



monika-scherf.de



Teamerfreizeit in Lübeck

Gleich zu Beginn des neuen Jahres fand in Lübeck die Teamerfreizeit der Ev. Jugend St. Stephanus statt. Vom 03.- 05.01.2014 ging es für die 26 Teilnehmenden um das Thema Zeit. Wie gehen wir mit der uns zur Verfügung stehenden Zeit um? Haben wir wirklich weniger Zeit als früher? Heilt die Zeit alle Wunden? Wie sieht es in Zukunft aus: Bei uns persönlich, und in der Ev. Jugend?

Texte aus der Bibel, Worte von Prominenten, aber auch Vorstellungen von Philosophen lieferten Anregungen zum Nachdenken und zum Gespräch.

Neben den persönlichen Gewohnheiten beim Umgang mit der Zeit wurde natürlich auch über das Jahr 2014 gesprochen und die anstehende Arbeit verteilt, schließlich ist das Team ja auch ein Mitarbeiterkreis! Die Konfirmandenfreizeiten in Lübeck und Ratzeburg, die Sommerfreizeit in Kroatien, der

Kindergottesdienstaustausch im Frühjahr sowie das 40. Gemeindejubiläum im September waren nur einige Themen. Außerdem soll es in 2014 um die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Toleranz, um das Thema Jugend und Suchtmittel sowie Lebensformen gehen. Ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2015 stellte schon das Ziel Norwegen für die Sommerfreizeit in das Blickfeld.

Schön war der Austausch zwischen den älteren Teamern, die teilweise in Kiel, Göttingen und Lüneburg studieren bzw. in der Berufsausbildung stehen und den Jüngeren, die vor einem oder zwei Jahren konfirmiert worden sind. Das Treffen fand seinen Abschluss



Diakon Strentzsch mit Teamerinnen und Teamern in Lübeck
Foto: Wischniowski

bei einem gemeinsamen griechischen Abendessen und mit dem Besuch des Abendmahlsgottesdienstes im Lübecker Dom. Helmut Strentzsch

Jugendgottesdienst am Gründonnerstag

Mit dem Kirchenkreisjugenddienst feiert die Evangelische Jugend St. Stephanus am Gründonnerstag, den 17. April um 19 Uhr einen Jugendgottesdienst. Im Mittelpunkt stehen das Leiden und Sterben Jesu und die

Einsetzung des Heiligen Abendmahls. Junge und junggebliebene Menschen aus St. Stephanus und Umgebung sind herzlich eingeladen. Infos bei Diakon Helmut Strentzsch (82479) oder Barbara Schink vom KKJD (2430780).

bike  PARK

**der neue Fahrrad - Fachmarkt
mit der riesigen Auswahl
zu niedrig Preisen**

Käthe Krüger Str. 8 21337 Lüneburg
Tel. 04131/85300 Fax 853090

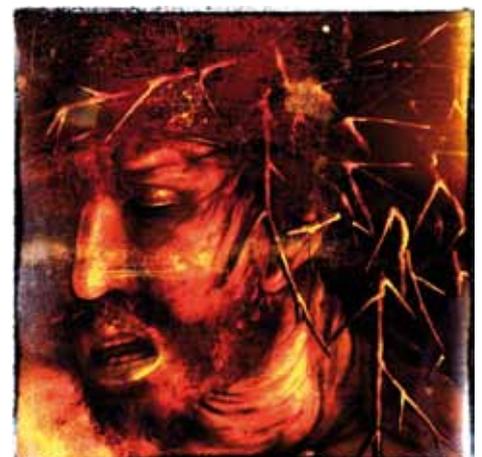
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Die Evangelische Jugend St. Stephanus und die katholische St. Marien-Gemeinde laden am Freitag, den 11. April zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend ein. Ein Holzkreuz wird durch die Gemeinde getragen und an jeder Station kurz innegehalten. Dort wird ein Bild betrachtet und ein kurzer Bibeltext vorgelesen. Es wird ein kurzes Gebet gesprochen und anschließend bereitet ein Liedvers auf den nächsten Wegabschnitt vor. Dabei wird Lüneburg nur ein Ort von vielen Deutschland sein, wo an diesem Tag mit dem Kreuzweg des Leidens und

Sterbens Christi gedacht wird. In diesem Jahr nimmt der Kreuzweg Szenen aus dem berühmten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald auf und hat das Motto „Jener Mensch Gott“.

Der Kreuzweg beginnt um 18 Uhr im Ökumenischen Zentrum und endet dort nach etwa 90 Minuten. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen. Begleitet werden die Teilnehmer auch von Dechant Carsten Menges und Diakon Helmut Strentzsch. Infos unter 82479.

Helmut Strentzsch



Abschied von Karsten Mencke



Gemeinsam mit vielen weiteren Menschen aus Kaltenmoor und darüber hinaus trauert die ev.-luth. St. Stephanus-Gemeinde um Karsten Mencke, der am 20. November 2013 im Alter von 53 Jahren unerwartet starb. Der bekannte Steinmetzmeister war in den Jahren von 2000 bis 2003 Kirchenvorsteher in St. Stephanus. Er brachte seine Kompetenzen als wirtschaftlich denkender Unternehmer und als ein Mensch mit klaren ethisch-moralischen Grundwerten in das Leitungsgremium der Gemeinde ein. Mit Elisabeth Kalliefe war er im Kirchenvorstand der zuständige Vertreter für die Jugendarbeit. Als regelmäßiger Gast bei den Team-Treffen der Ev. Jugend, als spontaner Besucher bei den Konfirmanden-Disco-Abenden sowie als wichtiger Gesprächspartner für Teamer und Diakon hatte er sich großes Vertrauen erworben. Er ergriff dabei auch engagiert und beständig das Wort für die Jugend.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand blieb er der Jugendarbeit verbunden. Bei der Sanierung der Sandsteinreliefs am Calla-Brunnen stand er den Konfirmanden und Teamern fachmännisch zur Seite. Die Mitarbeitenden, der Kirchenvorstand und die Ev. Jugend werden ihn voll Dankbarkeit und Achtung in Erinnerung behalten.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand blieb er der Jugendarbeit verbunden. Bei der Sanierung der Sandsteinreliefs am Calla-Brunnen stand er den Konfirmanden und Teamern fachmännisch zur Seite. Die Mitarbeitenden, der Kirchenvorstand und die Ev. Jugend werden ihn voll Dankbarkeit und Achtung in Erinnerung behalten.



Einige Gewinnerinnen des Wettbewerbs

Lust auf Musik machen?



Ob jung, ob alt – Mick Jagger von den „Rolling Stones“ ist im letzten Jahr 70 Jahre alt geworden und rennt wie eh und je mit seiner typischen Dynamik über die Bühne. Wir können zusammen Musik machen bei „Kirchens“. Dabei sind die Musikstile nicht festgelegt und keiner muss sein Instrument perfekt beherrschen. Ein neues Musikprojekt wird gestartet: Moderne Musik in der Kirche unter dem Namen „Come together“. Der Kirchenkreis Lüneburg bietet das Musikprojekt mit vielen Terminen an vier Orten in und um Lüneburg an, nämlich im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus, in der Kreuzkirchengemeinde, in der Auferstehungsgemeinde Reppenstedt und in der Emmaus-Gemeinde Adendorf.

An diesen vier Zentren sollen interessierte Laien, Musikerinnen und Musiker jeden Alters zusammengebracht werden. Mit mindestens 10 Treffen und einem Workshop pro Jahr wird an jedem dieser

Zentren die Gelegenheit geboten, Gleichgesinnte kennenzulernen, gemeinsam Musik zu machen und professionelle Anregungen zu erhalten. Wer mehr will, darf auch wandern zu den Sessions in den anderen 3 Zentren. Als Unterstützung dabei ist der freiberufliche Musiker, Instrumentallehrer und Diakon Sebastian Brand, der als Bassist eine langjährige Erfahrung mitbringt – im kirchlichen (Studiogruppe Baltruweit, BeReady) wie im außerkirchlichen Bereich (Felix Meyer, Dohrmann Band).

Verschiedenste Musikrichtungen sind willkommen. Alle bringen das mit, was sie selbst interessiert, was sie mögen, auch ganz gut können und gerne mit anderen ausprobieren und weiter entwickeln wollen. Es lohnt sich also, endlich mal wieder ein zu kurz gekommenes Instrument auszugraben oder die eigene Stimme einzusetzen. Und das Ganze kostet nichts, nur einen inneren Ruck.

Die **Termine in St. Stephanus:** Donnerstags 20 Uhr im Jugendclubraum: 13., 27.3., 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7. und 17.7.. Infos bei Sebastian Brand, Tel. 777844, buzzi@t-online.de, Andreas Stolze (Tel. 82768) oder Michael Kranzusch (Tel. 18378).

Junge Künstler

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland hat im Herbst 2013 im Kaffeehaus zwei Wettbewerbe für Kinder veranstaltet. Viele Kinder haben daran teilgenommen und ihre Talente in Bildern, beim Tanzen und in Musikdarbietungen gezeigt. Gewonnen haben Alexia und Evelin Busch, Sophie Adam, Michel Klein, Alexandra Schäfer sowie Robert Loch. Sie haben Urkunden, Preise und Pokale bekommen.

Wir möchten uns bei den Kindern und Eltern sowie bei Swetlana Adam, Leiterin der Malgruppe, bedanken, und wünschen uns, dass noch mehr Kinder am nächsten Wettbewerb teilnehmen. G. Sorich

Passionsandachten

Unter dem Motto „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 37,28) lädt der Arbeitskreis christlicher Kirchen zu Passionsandachten ein. Sie werden an besonderen Orten in und um Lüneburg gefeiert:

6. März: Katholischer Kindergarten

St. Marien, Johannisstraße. 36 a,

13. März: Geschwister-Scholl-Haus, Carl von Ossietzky-Straße 9

20. März: St. Ursula Schule, St.-Ursula-Weg 5;

27. März: Café Stövchen, Heiligen-Geist-Straße 31

3. April: Hospiz St. Marianus II, Domstraße 12, 21357 Bardowick

10. April: Psych. Klinik Lbg, Am Wienebütteler Weg 1, Kapelle Haus 31 jeweils 18-18.30 Uhr. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch.

Moonlightsports bringt Kinder und Jugendliche zusammen

Hoch hinaus oder einfach nur weit springen – das Trampolin lockt vor allem jüngere Schüler abends in die Kaltenmoorer Sporthalle. „Manche können es richtig gut und legen coole Salti hin“, findet Moonlightsports-Betreuer Marius Romanus. Der Favorit ist allerdings Fußball – häufig stürmen um die 50 Schüler und junge Männer durch die Halle. Unter dem Motto „Moonlightsports“ öffnet die Hansestadt in Kaltenmoor Montag-, Mittwoch- und freitagabends ihre Turnhallen für alle jungen Leute, die sich bewegen wollen. Das Projekt, das 1998 auch zur Gewaltprävention ins Leben gerufen wurde, wird von einem studentischen Team organisiert. Sie betreuen das freie Sportangebot und sorgen u.a. dafür, dass Regeln eingehalten werden wie 'keine Drogen beim Sport' und 'Ausleihe von Sportgerät nur gegen Pfand'. Die Internetseite www.moonlightsports.de informiert über Zeiten und Projekte.

مون لايت سبورت للجميع

العديد من الاطفال والشباب يستخدمون المرافق الرياضية مجاناً "مون لايت سبورت" لرياضة

وهذا المرفق الرياضي الموجود في كالتة موور مفتوح ايام الاثنين والاربعاء ومساء الجمعة . ويتضمن ببساطة القفز البعيد والترمويلين التي تجذب الطلاب الصغار سنا . وفي هذه القاعة الرياضيه اللعبة المفضلة لدى الشباب هي كرة القدم . وفي كثير من الاحيان ما تستقطب حوالي خمسين طالبا من الشباب وطلاب المدارس . وقد تم هذا المشروع الذي اطلق عام 1998 من قبل فريق من الطلاب . وهذا الفريق ينظم البطولات الرياضية ويؤمن كل الحاجات المطلوبة لانجاح البطولات وضمان ان يتم اتباع قواعد "لا مكان للمخدرات في الرياضة" . ويمكن استعارة الاجهزة الموجودة مقابل رهن . ويمكنكم الاستفسار عن المشاريع والاقوات من خلال الصفحة الالكترونية



Studentin Leonie Jantzer verleiht Bälle nur gegen ein Pfand. Die Fußballfans Temorscha (links) und Erik respektieren die Regel. Sie verabreden sich häufig über Facebook mit Freunden in die Turnhalle

Streuobstwiese für Kaltenmoor - Baumspender gesucht

Eine Streuobstwiese soll Kaltenmoor bald landschaftlich verschönern und ökologisch aufwerten. Das wünscht sich der frühere Ratscherr und Bürgermeister Helmut Muhsmann, der seit Jahrzehnten in Kaltenmoor lebt. Er spende die ersten zehn Obstbäume, versprach der 84-Jährige und freut sich über erste Mitstreiter: Anneliese Siekmann, ehemaliges Mitglied im Lüneburger Seniorenbeirat und Oberbürgermeister Ulrich Mädge, der privat einen Baum spendet und die Pflanzaktion auch offiziell unterstützt. „Streuobstwiesen bieten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum und helfen, die Artenvielfalt zu schützen“, betont Ulrich Mädge.

Der passende Ort war schnell gefunden: Die etwa zwei Hektar große Grünlandfläche zwischen der sogenannten Kastanienallee und der Goldbeek könnte noch gut 25 bis 30 Obstbäume vertragen, sagt Peter Zurheide, Leiter der städtischen Grünplanung. „Dies ist wegen des feuchten Bodens eine relativ wertvolle Fläche, auf der sich einige Laubbäume selbst ausgesät haben“, erklärt der Fachmann. Die Wiese nahe dem Aktivspielplatz und dem Jugendzentrum werde höchstens einmal im Jahr gemäht. Apfel-, Kirsch- und Pflaumenbäume würden hier das Landschaftsbild verschönern. Etwa zehn Streuobstwiesen gibt es in Lüneburg. Dazu gehören auch wegebegleitende Pflanzungen mit alten Obstbaumsorten wie an der Apfelallee, die nach Althagen führt. Seit 2010 gibt es in Lüneburg übrigens auch einen Streuobstwiesen-Verein, der sich für die Pflege und weitere Anpflanzungen einsetzt.

Die Hansestadt sucht nun nach weiteren Spendern für Obst-



Rotbackige Äpfel sollen hier bald zu ernten sein. V.li.: Baumspender Helmut Muhsmann, OB Ulrich Mädge und Uwe Nehring ließen sich vor Ort den Plan für die Bepflanzung der Streuobstwiese von Peter Zurheide erklären

bäume in Kaltenmoor. Etwa 150 Euro kostet ein kräftiger Obstbaum, für den sich Spender auch zusammentun können. Wer sich beteiligen möchte, melde sich bitte bei Quartiersmanager Uwe Nehring im Bürgertreff, Tel.: 85 86 66. Er gibt Auskunft über das Prozedere. Im Frühjahr soll es dann mit allen Spendern ein fröhliches Pflanzfest geben.

Ihre Kochtöpfe haben es in sich: Rosa Waibert füllt Buffets auf internationalen Festen



Ihr Ehrenamt geht durch den Magen: Rosa Waibert's russische Pelmeni und ihr Plov sind heiß begehrt

Wann immer irgendwo in der Stadt ein Fest mit internationalem Buffet veranstaltet werden soll, bindet Rosa Waibert ihre Schürze vor und steht stundenlang am Herd. Mit einer Gruppe von Frauen, die wie sie in Russland aufwuchsen, putzt und schnippelt sie dann Gemüse für die Borschtsch, knetet Teig für Kuchen, Kekse und Teigtaschen und mischt Füllungen für die Pelmeni. So genießen auch jedes Jahr die Besucher des Stadtteilstestes in Kaltenmoor ihre schmackhaften russischen Gerichte. „Gemeinsam mit anderen zu kochen und zu backen bringt mir Spaß“, sagt die 69-Jährige. Als Rentnerin nur zu Hause zu sitzen, fände sie langweilig. Von weither aus Kasachstan kam Rosa Waibert 1994 mit Ehemann und drei Kindern nach Lüneburg, eine Tochter war schon in Lüneburg. „Es war mir ganz wichtig, dass die Familie zusammen ist.“ Kaltenmoor wurde zu ihrer dritten Heimat, denn Rosa Waibert lebte in Baschkirien am Uralgebirge bevor ihre Familie 1958 nach Kasachstan zog. Die Unterstützung, die sie hier in Lüneburg erfuhr, animierte die gelernte Verkäuferin, 1995 für ein Fest der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland zu backen und zu kochen. Seither beteiligt sie sich mehrmals im Jahr an der Herstellung von Buffets, häufig mit bis zu 200 Portionen. Das Kochen für das erste Fest wurde zu einem langjährigen ehrenamtlichen Engagement, für das Rosa Waibert am 3. Dezember im Glockenhaus von Oberbürgermeister Ulrich Mädge zusammen mit rund 50 anderen Frauen und Männern mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde. In einer Feierstunde bedankte sich OB Mädge bei den freiwilligen Helferinnen und Helfer herzlich, die 2013 von den mehr als 6000 ehrenamtlich arbeitenden Bürgern der Stadt ausgewählt wurden. Auch diese ehrenamtlich Engagierten aus Kaltenmoor wurden 2013 gewürdigt: Margot und Horst Albrecht, Maria und Heinrich Cichon und Margrit Cordero-Hinkelmann.

Senioren häkeln für Workshop – „Let’s Twist Again“ als Dank

Ein temperamentvolles Dankeschön für ihren Spendenscheck über 1100 Euro erlebten die Seniorinnen vom Kreis 'Geselliges Handarbeiten' der Alten Stadtgärtnerei am 3. Dezember in der Anne-Frank-Schule.

„I want you on the stage“ – diese Ansage brauchte Janice Harrington nicht zweimal zu machen. Schwupps waren alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 d auf der Bühne und dann gab es kein Halten mehr: Mit Hüftschwung, Lach-Yoga, rhythmischem Klatschen und Stampfen holten die aus Amerika stammende Sängerin und der Gitarrist Dylan Vaughn auch die Damen aus dem Betreuten Wohnen von ihren Stühlen. Die Musiker brachten mit den Viertklässlern Kostproben aus dem Gospel-Workshop für alle Grundschüler der vorangegangenen Woche. Gemeinsam sangen sie Sklavenlieder wie „Swing Low Sweet Shariot“. Janice Harrington fesselte mit Bluesstücken und Erzählungen aus der Zeit, in der die Musik entstand. Richtig Spaß brachte es allen und besonders den Gästen, als Schüler wie Lehrer wild zum fetzigen „Let’s Twist Again“ durch

den Musikraum wirbelten. Diese kleine Show in der Schule war ein Geschenk für die Damen aus dem Seniorenheim. Sie sollten auch erleben, was sie den Schülern nun noch einmal ermöglichen. Denn das gespendete Geld, das die Frauen mit dem Verkauf ihrer Handarbeiten erwirtschaftet haben, möchte Schulleiterin Daniela Tiesing-Neben für einen weiteren zum Sommerfest geplanten Gesangs- und Bewegungs-Workshop mit den Künstlern verwenden – dieses Mal generationsübergreifend gemeinsam mit Senioren.

Foto rechts oben: Janice Harrington versteht es, die Schüler zum Singen zu motivieren. Foto rechts: Die Spende macht Vorfreude auf den nächsten Workshop



Planung wird konkret: Goerdeler-Straße soll sich schlängeln



Schon im ursprünglichen Rahmenplan für die Sanierung Kaltenmoors galt sie als dringend erforderlich: Die Umgestaltung der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße, die streckenweise vier-spurig den Stadtteil in zwei Teile trennt. Südlich von ihr liegen die großen bis zu sieben Stockwerke hohen Wohnblocks, nördlich Reihenhäuser und Bungalows mit eigenen Gärten. Raser hatten mit der schnurgeraden Goerdeler-Straße schnell ihre Piste gefunden. „Die Planung für den Umbau wollen wir jetzt angehen“,

erklärt Oberbürgermeister Ulrich Mädge. Der Beginn der Bauarbeiten sei für das Frühjahr 2015 geplant. In jede Richtung soll künftig nur eine Spur verlaufen. Außerdem wird die Fahrbahn auf der etwa 500m langen Strecke zweimal verschwenkt. Das soll verhindern, dass dort zu schnell gefahren wird. Die nicht benötigten Flächen könnten dann entsiegelt werden. Auch auf der Südseite soll ein Radweg entstehen und der bestehende Rad- und Fußweg auf der Nordseite neu beleuchtet werden.

Bei Eiseskälte diskutierten Ende Januar Oberbürgermeister Ulrich Mädge und Uta Hesebeck, Leiterin des Bereichs Straßen- und Ingenieurbau vor Ort. Wie kann die Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße umgestaltet werden, um Raser zu bremsen?

Библиотека предлагает несколько сотен комиксов Кто не знает Астерикса и Обеликса, Тинтина и Милу или дядю Скруджа? Эти гениальные истории в картинках знакомы почти каждому ребенку. И поскольку дети очень любят комиксы, библиотека в Кальтенмооре постоянно пополняет свои запасы. Здесь можно найти почти 500 видов комиксов, в том числе и для тех, кто постарше. Вы найдете их сразу напротив входа возле синего дивана.

Termine Termine Termine...

- 22. März 10 Uhr Müllsammelaktion**
Start am Bürgertreff
- 29.+30. März 10 Uhr Open Space-Veranstaltung**
Aula Schulzentrum
- 30. April 19 Uhr Bürgerforum**
Ökum. Gemeindezentrum
- 14. Juni 11 bis 17 Uhr Stadtteilstadt**
am St. Stephanusplatz

Asterix, Gaston und Schlümpfe – Comic-Schätze in der Bücherei

Wer kennt sie nicht: Asterix und Obelix, Tim und Struppi, Onkel Dagobert, Charlie Brown oder den kleinen Angestellten Gaston? Eine Lieblingsserie dieser knallbunten Hefte mit häufig genial gezeichneten Bildergeschichten begleitete fast jeden von uns durch die Kindheit. Und weil das heute noch genauso ist wie vor 50 Jahren, muss die Zweigstelle der Ratsbücherei ständig für Comic-Nachschub sorgen. „Unser Comic-Regal wird mit am stärksten genutzt, vor allem von Zehn- bis Zwölfjährigen“, sagt Olaf Reimers, Bibliothekar in Kaltenmoor. Fast 500 Comic-Bücher und -Serien sind dort auszuleihen. Die Fans finden sie gleich gegenüber dem Eingang neben dem blauen Lesesofa. So unterschiedlich wie die Zeichenstile der Künstler sind auch die Protagonisten und ihr Umfeld. Da gibt's den Familien-Comic „Calvin und Hobbes“ vom amerikanischen Krawallkind und seinem Stofftiger, der für den Sechsjährigen äußerst lebendig ist, die Schlümpfe, die wie viele Comics verfilmt wurden, aber auch die israelische Kriegsgeschichte für Jugendliche „Waltz with Bashir“. Auch etliche Mangas gibts in der Bücherei, denn das Herz der Comic-Welt schlägt heute in Japan.



Am meisten freut sich Comic-Experte Olaf Reimers noch immer über den vom Belgier Franquin gezeichneten Gaston aus den 1960er Jahren. Franquin und sein Landsmann Hergé (Tim und Struppi) waren die stilprägendsten Comic-Zeichner in Europa

Bitte korrekt fahren!



Quartiersmanager Uwe Nehring bittet Anwohner der Theodor-Heuss-Straße um korrektes Fahrverhalten. Obwohl an der Parkplatzausfahrt am Kreisverkehr nur Rechtsabbiegen erlaubt ist, zeigen Fahrspuren deutlich, dass immer wieder rücksichtslos über Zebrastreifen, Fahrradweg und Verkehrsinsel nach links in den Kreisel hineingefahren wird. Das gefährdet andere Verkehrsteilnehmer!

OB hat Einkaufszentrum im Blick

‘Wann beleben endlich neue Geschäfte das Einkaufszentrum?’ Diese Frage steht im Raum seitdem Schlecker und der Bäcker dicht gemacht haben. „Ich weiß, dass viele im Viertel darauf warten zu erfahren, wie es rund um das Einkaufszentrum weiter geht“, wendet sich Oberbürgermeister Ulrich Mädge an die Kaltenmoorer. Er habe gehofft, bereits im Februar auf einem Bürgerforum über die Entwicklungen informieren zu können. Jetzt sei jedoch weiterhin Geduld erforderlich. „Es wäre unseriös, jetzt den Zwischenstand von Gesprächen zu veröffentlichen, bevor Verträge unterschrieben sind. Im Sommer sind wir sicherlich weiter, davon gehe ich fest aus“, sagt OB Mädge.

In Absprache mit Hansestadt und BauBeCon sucht die Sparkasse

zurzeit bewusst nicht nach Mietern. „Mit allen Eigentümern möchten wir in Ruhe sprechen und versuchen jeweils Lösungen zu finden, die uns zum Ziel führen. Wir wollen einen Anlaufpunkt im Viertel schaffen, wo die Kaltenmoorer und ihre Nachbarn wirklich gern hingehen, um die wichtigsten alltäglichen Besorgungen zu machen, mit einem Supermarkt, einem Drogeriemarkt, einem Geldinstitut und möglichst weiteren kleineren Anbietern“, erklärt Mädge. „Wir müssen das Einkaufszentrum dafür sanieren, nur dann haben wir eine Chance, Nutzer zu finden, die kommen und bleiben wollen.“ Ein Etappenziel ist fast erreicht: Der Penny-Markt will sich erweitern und hat einen Bauantrag gestellt. Der wird zurzeit geprüft. Im Frühjahr soll es losgehen.

Bestimmst Du schon mit? - Mitwirkung mit Wirkung



Vieles an der Open-Space-Aktion war „ziemlich cool“, fand Runa. Wieder werden Zettel an die Pinnwand gehängt, als sich Schüler und Erwachsene aus den Arbeitsgruppen im Januar zu einer Abschlussrunde treffen. Open-Space-Moderator Yaari Pannwitz sammelt, was für die Schüler rückblickend bei ihren Aktionen fördernd und was hindernd war. Fördernd fand ein Teammitglied des Kindercafés das positive Feedback der Gäste und die Erfahrung, die mit jedem Muffin und Kuchen wuchs. Hinderlich war, dass alle Beteiligten für die Projekte zu wenig Zeit hatten, manchmal war auch

die Gruppe zu klein. Quartiersmanager Uwe Nehring ist allerdings sehr zufrieden: „Fünfzehn Arbeitsgruppen auf die Beine zu stellen, die dann auch ihre Sache durchziehen, ist nicht leicht. Wir haben fast überall ein Ergebnis.“ Und darauf können alle stolz sein: Zurzeit öffnen sie jeden Freitag das Kinder-Café im JuZ. Einmal im Monat musizieren Schüler im Café Contact und auch ein Rundgang zu Institutionen mit Freizeitangeboten hat Anfang Dezember stattgefunden. Über anderes wurde schon berichtet.

Nun soll es eine zweite Beteiligungsrunde mit frischen Ideen und hoffentlich noch mehr Teilnehmern geben: Am Wochenende 29./30 März findet ab 10 Uhr in der Aula des Schulzentrums eine zweite Open-Space-Veranstaltung statt.

Hierzu sind alle Kinder und Jugendliche eingeladen, die ihre Vorstellungen und Wünsche für ihr Leben im Stadtteil in die Praxis umsetzen möchten. Ein gelbes Plakat mit dem Slogan „Mitwirkung mit Wirkung“ zeigt die bisherigen Projekte. „Chillst du noch oder bestimmst du schon - mach deine Meinung zur Aktion!“ lautet wieder das Motto. Mit bedruckten Handy-Taschen und Schlüsselanhängern wird hierfür geworben. Das Open-Space-Konzept für Kinder- und Jugendbeteiligung kommt aus den USA. Yaari Pannwitz ist dafür weltweit unterwegs.

Impressum

Herausgeber des Sanierungsteils in KONTAKT: Hansestadt Lüneburg, Der Oberbürgermeister Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement der Hansestadt Lüneburg und die BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Redaktion: Karin Ridegh-Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt des Sanierungsteils von KONTAKT: Sandra Burghardt, Hansestadt Lüneburg, Alexander Marth, BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Redaktionsanschrift: Hansestadt Lüneburg Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement Postfach 2540, 21315 Lüneburg

Salzhaarkinder

Wasser hat bekanntlich keine Balken. Wer im Juli Zeit hat und das Abenteuer nicht scheut, wird lernen: das Gegenteil stimmt. Mit Geduld und ein wenig Plastik hat Wasser doch Balken. Sie sehen aus wie Bügelbretter und du kannst drauf stehen. Nimmst Du ein bettlakengroßes Tuch an einer Stange in die Hand, kannst Du sogar auf dem Wasser rutschen. Wer neugierig geworden ist, ist ganz richtig bei der Vater-Kind-Freizeit der ev. Kirchengemeinde St. Stephanus. Vom 11. bis 13. Juli geht es zu einem Schnupperkurs

nach Fehmarn. Ziel ist es, selbstständig ein Surfbrett durch den Wind zu lenken. Kinder von 6 bis 13, die schwimmen können, sind zusammen mit dem Papa dazu eingeladen. Infos gibt's bei Pastor Stolze, Tel. 82768 und im Gemeindebüro, Tel. 51297. Dort kann man sich bis zum **15. Mai** anmelden.

Vater-Kind-Freizeit 2013
Foto: Stolze



Ökumenischer Leitungskreis



Der ökumenische Leitungskreis St. Stephanus hat bereits im letzten Jahr seine Arbeit aufgenommen und hat sich mehrere Male getroffen. Am 12. Januar wurde er im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes offiziell in sein Amt eingeführt. Die Mitglieder stellen sich auf diesem Gruppenfoto vor:

Erste Reihe von links: Marc Koglin, Melanie Töwe, Wiebke Maass, Margot Albrecht

Zweite Reihe von links: Horst Albrecht, Marlies Wolters, Carina Krüger, Sigrd Allewelt-Schanter, Manfred Stark Carola Mädge, Hans-Joachim Klein

Dritte Reihe von links: Helmut Strentzsch, Peter Schlichtmann, Wilhelm Bartels, Michael Jorek, Jutta Segger, Andreas Stolze

Nicht auf dem Foto sind: Regina Hanke, Stefan Herr, Hildegard Sieland

Ausflug zum Tierpark



Der Evangelische Kindergottesdienst St. Stephanus lädt am Montag, den 7. 4. 2014, zu einem Ausflug in den Tierpark Schwarze Berge ein. Außer dem Besuch der verschiedenen Gehege ist auch ein Picknick vorgesehen, das vom Kiindergottesdienst-Team aus organisiert wird.

Besondere Attraktionen im Tierpark sind die Flugschauen mit den Greifvögeln, die Waschbären, Otter, Wölfe und Luchse sowie das Schaufüttern. Ein Aussichtsturm gewährt einen weiten Ausblick ins Elbtal. Der Ausflug kostet zwölf Euro, Geschwisterkinder zahlen zehn Euro. Informationen und Anmeldung bei Diakon Strentzsch (82479).

ELCH APOTHEKE



Steigerung des Wohlbefindens und Erhaltung Ihrer Gesundheit direkt in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do	8.00 - 13.00 Uhr	14.30 - 18.30 Uhr
Mi	8.00 - 13.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 18.00 Uhr	
Sa	8.30 - 12.30 Uhr	

EKZ Kaltenmoor · St. Stephanus Passage 29 · 21337 Lüneburg
Tel. 04131/86130 · Fax 04131/861332 · www.elchapotheke-lueneburg.de

Gollan Glas Lüneburg

Mit Kopf, Hand und Herz

- Reparatur-Schnelldienst
- Notdienst Tag + Nacht
- Glasduschen • Spiegel
- Glasschleiferei • Isolierglas
- Fensterbau

Hasenburger Ring 6
Goseburg, Arenskule 9
Deutsch Evern, Schützenstr. 12a

22 11 88
Fax 22 11 8 99



KLAUBERT BESTATTUNGEN
ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN LÜNEBURG GMBH

...in schweren Zeiten braucht man Menschen!

Stephanie Klaubert

Keplerstr. 2 · Lüneburg · 40 40 138

HARMS

Bürotechnik + Einrichtung



Clever einkaufen!
Schul- & Büroartikel
Bastelbedarf
Büroeinrichtung
Kopiertechnik
und vieles mehr...

Postpoint-Filiale in Lüneburg

Käthe-Krüger-Str. 13
21335 Lüneburg
Fon: 04131 - 85 11 44
Fax: 04131 - 85 11 45

www.harms-lueneburg.de
info@harms-lueneburg.de

Filiale: Kirchweg 66 • 21365 Adendorf
Fon: 04131 - 18 88 99 • Fax: 18 71 75

Oma-Hilfsdienst
Seniorenbetreuung seit 1979



Friederike Schmidt, Julius-Leber-Str. 5
☎ 04131-18116

PACK & GO
UMZÜGE / TRANSPORTE

Mit individuellem Service für Senioren

☎ 04131-7653 101

Vor dem neuen Tore 35
21339 Lüneburg
seniorenumzuege@neue-arbeit-lueneburg.de

neue arbeit
LÜNEBURG
UELZEN



TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ

INH. GRIT BUCHHOLZ

ERFAHREN IN:

- ★ WINSSEN (LUHE)
- ★ LÜNEBURG

www.FAHRSCHULE-BUCHHOLZ.DE



Der Lecker Bäcker

Ihr Stadtteil-Bäcker aus Kaltenmoor jetzt in Bülows Kamp 3a

Täglich für Sie da!

Montags - Freitags: 6.00 - 19.00 Uhr
Samstags: 6.00 - 16.00 Uhr
Sonntags: 8.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 0 41 31 - 22 08 47 · www.der-lecker-baecker.de



FOTO Resch ADENDORF

Hochzeitsfotos

... nicht von irgendwo – Sie heiraten ja auch nicht irgendwen.

Wir zeigen Ihnen gerne Musterfotos!

Ihr Foto-Fachgeschäft / Foto-Studio
in Adendorf · Sandweg 3 · Telefon 04131/18 5 18



Kinderkonzerte im Café Contact

Die ersten Kinderkonzerte im Café Contact sind im vergangenen Jahr erfolgreich gestartet. Viel Applaus und Lob bekamen die Mädchen und Jungen, die ihr Instrument und ihr musikalisches Können bei den monatlichen Konzerten dem Publikum präsentierten. Wir wollen auch 2014 die Reihe der Kinderkonzerte fortsetzen. In der Regel gibt es also jeden letzten Mittwoch im Monat für die Café-Gäste wieder ein buntes musikalisches Programm. Bei kleinen Musikstücken auf dem Klavier, der Gitarre, mit Querflöte, Geige, Cello oder Trompete schmecken den Gästen Kuchen und Kaffee nochmal so gut.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 26.02.; Mittwoch, 26.03.;
Mittwoch, 30.04.; Mittwoch, 21.05. und
Mittwoch, 25.06., jeweils von 16. bis
17.00 Uhr.

Es gibt zwar schon eine Gruppe von jungen Musikern, die gern wieder vorspielen, wir sind aber auch auf der Suche nach neuen Künstlern. Also: Hallo Kinder, wir suchen Euch, wenn ihr Lust habt eure Musik zu zeigen. Habt keine Angst, sondern traut Euch. Jedes Instrument ist erlaubt. Kommt einfach mal und probiert es aus!

Anmelden müsst ihr Euch bei Jutta Segger. Telefonnummer: 54371, oder segger@kath-kirche-lg.de.



Jannek Söding am Klavier
Foto: Segger

Bibelkreis Wendisch Evern

Seit einigen Jahren trifft sich der Bibelkreis Wendisch Evern. Einmal im Monat kommen die Teilnehmer zusammen, lesen einen Bibeltext und diskutieren angeregt dessen Bedeutung für die damalige und die heutige Zeit. Lieder werden gesungen und in der Weihnachtszeit wird eine Adventsfeier organisiert.

Der Bibelkreis freut sich immer über neue Gesichter! Interessierte sind herzlich eingeladen, an jedem 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr in der Alten Schule in Wendisch Evern mit dabei zu sein.

Nähere Auskünfte gibt Stephanie Berggötz, Tel. 26 62 79 (mit AB).



Bibelkreis WeV

Foto:NN

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“, hieß das Leitwort der diesjährigen bundesweiten Aktion Dreikönigs-singen. Zwanzig Kinder, Jugendliche und Erwachsene stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. In ihren prächtigen Gewändern waren die Kinder mit ihren Begleitern vier Tage lang als Heilige Drei Könige und Sternträger in Kaltenmoor und



Die Sternsinger von St. Stephanus vor dem Rathaus

Foto:Segger

der Stadt unterwegs. An unzählige Türen schrieben sie ihren Segensspruch „20°C+M+B+14“, „Christus Mansionem Benedicat“, d.h., „Christus segne dieses Haus“. Sie brachten den Segen in die Häuser und Wohnungen, zu Familien und Alleinstehenden und besuchten Kindergärten, das Alten- und Pflegeheim „Die Alte Stadtgärtnerei“, die Bahnhofsmission, den Caritasverband, unseren Oberbürgermeister, den Landrat und auch den Bürgertreff in Kaltenmoor. Bei ihren Besuchen sammelten sie für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

2001,47 Euro kamen bei ihrer Sternsinger-Aktion zusammen.

Die Aktion Dreikönigssingen fand erstmals 1959 statt und ist inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

J. Segger

Das Stadtorchester Lüneburg

Das Stadtorchester Lüneburg gibt am Samstag, den 22. März zur Ökumenischen Fastenaktion in St. Stephanus ein Benefizkonzert.

Das 1896 als Trommler- und Pfeiferkorps gegründete Orchester tritt seit fast 20 Jahren als Blasorchester auf. Sein vielseitiges Repertoire bietet für jeden Geschmack etwas. Zurzeit musizieren 45 Frauen und Männer im Alter von 10 bis über 70 Jahren im Hauptorchester. Außerdem gibt es ein Jugend-

und Ausbildungsorchester, in dem der Nachwuchs ausgebildet wird.

Beide Orchester freuen sich über weitere Musikerinnen und Musiker, die bereits ein Blas- oder Schlaginstrument spielen oder erlernen möchten. Wir bieten jedem die Möglichkeit, gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten Musik in vielen Stilrichtungen zu erarbeiten und zu erleben.

Infos unter: leiter@stadtorchester-lueneburg.de.

JECK sein

Seit Kurzem gibt es in der katholischen Gemeinde im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus das neue Angebot „**JECK – Jung Erwachsene Christlich/ Katholisch**“.

Wenn du es nicht verrückt findest, jung, erwachsen UND christlich bzw. katholisch zu sein, ist das vielleicht das Richtige für dich. Die Gruppe richtet sich speziell an junge Erwachsene zwischen 20 und Anfang 30, die sich für viele andere Angebote in der Gemeinde zu alt oder zu jung fühlen. Meistens besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst in St. Marien und unternehmen anschließend noch etwas gemeinsam, zum Beispiel Billard spielen, Kegeln oder wir gehen einfach in die Kneipe. Treffpunkt ist immer nach dem Gottesdienst vor der Kirchentür.

Neugierig geworden? Dann komm vorbei! Die nächsten Treffen:

Sonntag 06.04.14 um 19.00 Uhr

Sonntag 11.05.14 um 19.00 Uhr.

Beides in St. Marien. Vorher ist um 18 Uhr Gottesdienst.

Sonntag 29.06.14 um 11.00 Uhr in St. Marien. Dann gehen wir gemeinsam zum Bürgerbrunch im Clamartpark. Vorher ist um 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Marien.

Wir würden uns freuen, dich einmal bei einem unserer Treffen begrüßen zu können! Für den Vorbereitungskreis
Antonie Arnoldussen

Treffpunkt für Alleinerziehende

Seit Dezember gibt es die Gruppe für Alleinerziehende der ev. Kirchengemeinde St. Stephanus. Das Besondere an dieser Gruppe ist, dass sich die Mitglieder treffen, wenn ihre Kinder in der Schule oder im Kindergarten sind. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch über Themen und Probleme, die speziell Alleinerziehenden

de zu bewältigen haben. Gleichzeitig ist es aber auch das Ziel der Gruppe, dass die Teilnehmer eine Stunde der Entspannung und Ablenkung erfahren und sich einmal von den Herausforderungen des Tages lösen können, um frische Kräfte zu mobilisieren.

Neben Themen wie Erziehung, Tagesstruktur und Finanzen geht es deshalb vor allem auch um Entspannungstechniken, gesunde Ernährung, alternative Heilmethoden.

Interessierte sind herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 9 – 10.30 Uhr im ökumenischen Zentrum St. Stephanus, Raum IV. Leitung und Informationen bei Stephanie Berggötz, Tel.: 26 62 79.

Therapie & Gesundheit aus einer Hand

AGILLIS
Physiotherapie Einar Rusch

- Krankengymnastik
- Med. Massagen
- Lymphdrainage
- Fango - Heißluft
- KG - Gerät
- PNF
- CMD

AGILLIS
THERAPIE & GESUNDHEITZENTRUM RUSCH

- Med. Fitness
- Kalorientraining
- Kardiotraining
- Rehabilitation
- Med. Fußpflege

www.ogills.de

Lüneburg St. Stephanus - Passage 9 04131 - 50 777
Deutsch Evern Timeostr. 8b 04131 - 604 66 99
St. Stephanus - Passage 9 04131 - 70 97 45

DAS HAAR HAUS
BETTINA BRUNS

Göxer Weg 4 • 21337 Lüneburg
Tel. 04131- 88 49 25
Ihr Friseur im Schäferfeld

Markt - Kaffee
jeden Freitag 15-17.30 Uhr
Ökumenisches
Gemeindezentrum

DIE BRILLEREI DAU

Alles aus einer Hand

- Aktuelle Brillenmode
- Sportsonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Augenglasbestimmung
- 0,0% Brillenfinanzierung
- Verträglichkeitsgarantie

St. Stephanus - Passage 6
Tel. 04131 - 56626
www.brillereidau.de

Zur Stellungnahme von OB Mädge zum Artikel "Neuer Fernwärmevertrag" in KONTAKT 4-2013 erreichte uns folgender Leserbrief:

Die Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Mädge, zu unserem Artikel „Neuer Fernwärmevertrag“ in KONTAKT 4-2013, ist inhaltlich falsch. Es wurde in ihr behauptet, „hätte sich Herr Moßmann nicht so vehement eingesetzt, wäre es nicht zu Veränderungen an den Verträgen gekommen“. Diese Aussage entspricht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten, denn wenn der „Arbeitskreis Heizkraftwerk Kaltenmoor“ nicht aktiv geworden wäre, gäbe es keine Änderungen. Noch im Februar 2013 hat OB Mädge gegenüber einem Mitglied des Arbeitskreises geäußert, der neue Vertrag sei in Ordnung, denn er hätte ihn von einem Fachmann prüfen lassen. Nach der ersten Besprechung mit der Avacon, zu der Herr Moßmann auf Anregung des Arbeitskreises eingeladen hatte, hat auch OB Mädge eingesehen, dass der neue Vertrag zu kritisierende Inhalte hat. Bei den weiteren Besprechungen mit der Avacon haben wir nicht bemerken können, dass sich Herr Moßmann „vehement“ eingesetzt hätte, sondern den bisherigen Einlassungen der Stadt Lüneburg folgend, lediglich „moderierend“ beteiligt war. Unsere Kritik am Verhalten der Stadt Lüneburg bezieht sich daher nicht nur auf die aktuellen Verhandlungen, son-

dern auch auf den Zeitraum, seit dem die Avacon das Heizwerk übernommen hat. Vorher wurde die Stadt bei Änderungen der Verträge und Leistungen von sich aus aktiv und hat dann den Arbeitskreis mit eingebunden. Dies hat sich in der Vergangenheit seit der nur Moderierung von Frau Schröder-Ehlers geändert. Seitdem strebt die Stadt nur noch das Moderieren von Verhandlungen mit der Avacon an, sofern Sie darum von außen gebeten wird. Sollte der Grund das Aktienpaket der Stadt von der Avacon Natur sein?

Für den Arbeitskreis „Heizkraftwerk Kaltenmoor“
Wolfgang Köner, Peter Reinecke

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

Wir geben dem Stein Persönlichkeit



Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29

www.mencke-naturstein.de

*Kaufen
wo es wächst!*

Der Gartenbetrieb in
Ihrer Nachbarschaft bietet aus
eigener Erzeugung an:

**Blumen fürs Fenster
Balkon und Garten
Kranzbinderei
und Schnittblumen**



Saucke - David

Eichenmoorweg 5 · 21403 Wendisch Evern

Telefon: (0 41 31) 5 31 23

Grafik: W. Schwabe

Kostenfrei Deutsch lernen

Die Evangelische Erwachsenenbildung Lüneburg ermöglicht auch 2014 allen, die ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten, in Kaltenmoor einen kostenlosen Kurs „Deutsch als Fremdsprache“. Zurzeit gibt es einen halbjährigen Kurs für Fortgeschrittene. Gleichzeitig wird ein Kurs für Anfänger angeboten. Die ev. St. Stephanus-Gemeinde stellt hierfür die Lehr- und Arbeitsbücher leihweise zur Verfügung.

Der Deutschunterricht findet bis 26.06.2014 im ökumenischen Gemeindezentrum statt, für Fortgeschrittene montags und mittwochs und für Anfänger dienstags und donnerstags, jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Anmeldungen bei Kursleiter Andreas Adam: Tel. 04131/7205720, beim kath. Gemeindebüro: Tel. 54371 oder beim ev. Gemeindebüro: Tel. 51297.

Wer teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen!



7. MÄRZ 2014

WELTGEBETSTAG

Auch in diesem Jahr gestalten wieder die Frauen der Paul-Gerhardt-Gemeinde die Gottesdienstordnung und die Andachten für den Weltgebetstag der Frauen, der dort am 7. März, um 17.30 Uhr stattfindet.

Dieses Mal geht es um Ägypten. Zu dem Gottesdienst gehören auch Informationen über das Land und die meist harten Lebensbedingungen der Frauen. Mit Tänzen, dem Schauspiel „Die Samariterin am Brunnen“, Chorgesang und einem Essen mit landestypischen Gerichten wird der Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Seniorenkalender

März

- 7. März - 16 Uhr
Fastenzeit - Was sie uns bedeutet
Vortrag Kaplan Stefan Herr
- 14. März - 16 Uhr
Aus dem Rat der Stadt
mit Renate Rudolph
- 21. März - 16 Uhr
Bingo mit Herbert Brock
- 28. März - 16 Uhr
La Gomera Wanderung m. L. Demuth

April

- 4. April - 16 Uhr
Der Igel geht rum - Frühlingsfeier
mit Hans J. Kroll u. Ernst D. Wolf
- 10. April - 08:45 Uhr
Einkehrtag der Senioren in
Nütschau - bitte anmelden
- 11. April - 16 Uhr
Die Botschaft von der Auferste-
hung; Pastor Andreas Stolze
- 25. April - 16 Uhr
Bingo mit Herbert Brock

Mai

- 2. Mai - 16 Uhr
Adolph Kolping; Vortrag M. Demele
- 9. Mai - 16 Uhr
Der Igel geht rum - Lieder mit
Hans J. Kroll u. Ernst D. Wolf

- 16. Mai - 16 Uhr
Vortrag: Wanderung m Dieter Germer
- 23. Mai - 16 Uhr
Himmelfahrt: Was bedeutet es uns;
Vortrag Michael Hasenauer
- 30. Mai - 16 Uhr
Der Igel geht rum - Sommerlieder
mit Hans J. Kroll u. Ernst D. Wolf

Juni

- 6. Juni - 16 Uhr
Pfingsten im Alltag;
Vortrag Diakon Stanislaw Oblocki
- 13. Juni - 16 Uhr
Bingo mit Herbert Brock

Einkehrtag in Nütschau

Am Donnerstag, den 10. April 2014 findet wieder der Einkehrtag für Senioren im Benediktinerkloster Nütschau statt. Eingeladen sind alle, die einen Tag der Besinnung begehen möchten. Abfahrt ab St. Stephanus ist 8.45 Uhr. Bei Bedarf wird auch in St. Marien oder in Christ König abgeholt. Anmeldungen erbeten bei S. Grzyl-Behrend Tel. 6 47 45 oder in den Pfarrbüros. Der Fahrpreis beträgt 35€ incl. Mittagessen und Kaffee. Bruder Matthäus wird uns durch den Tag begleiten. Wir werden miteinander beten, sprechen und zum Schluss eine Messe gemeinsam mit den Mönchen feiern. Bitte rechtzeitig anmelden. Wir fahren mit einem großen Bus, Rückkehr ca. 19.30 Uhr.

1x im Monat

Bibelabend in W-Evern - Alte Schule

Jeden 1. Mittwoch, 20 Uhr

Bibelabend in KM/ Raum II

Jeden 1. Montag, 17 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis mit Frühstück für „junge Alte und alte Junge“

Jeden 3. Donnerstag, 9:30 Uhr

2x im Monat

Biblischer Gesprächskreis

Jeden 2. und 4. Dienstag, 20 Uhr

Stopf- und Klopclub

Jeden 2. und 4. Dienstag, 20 Uhr

4x im Monat

montags

18.30 Deutschunterricht f. Aussiedler(A)

15:00 Flötenkurs für Interessierte

20:00 Anonyme Alkoholiker

dienstags

19:30 St. Stephanus Chor

mittwochs

09:30 Eltern-Kind-Kreis

15:30 SOS - Soziale Sprechstunde

18:30 Deutschunterricht f. Aussiedler (A)

freitags

15:00 Marktcafé

15:45 Senioren-Treffen

Regelmäßige Angebote für Jugendliche

TeamerInnenkreis

2. Montag im Monat, 19 Uhr

Neue Teamer

1. Donnerstag im Monat, 19:15 Uhr

Jugendbibelkreis Alle 14 Tage dien-

stag, 19:30 Uhr bei K. Bockelmann

(684395) oder H. Strentzsch (82479)

Kindergruppe WE, Di 17 Uhr

Alte Schule (außerhalb der Ferien)

Teetaube/Eine-Welt-Gruppe Infos

für das Indienprojekt: H. Strentzsch,

Tagestouren und Wochenendfahrten

Infos: Helmut Strentzsch, Tel.: 82479

Haben Sie schon einmal daran ge-
dacht KONTAKT mit einer Spende zu
unterstützen?

Spendenkonto: Sparkasse Lüneburg,
BLZ 24050110, Kto: 58000332.

Computer Fitzek

Notebooks, Komplettpcs, Drucker, Monitore, alles rund um den PC
Grafikkarten, Festplatten, Brenner, Speicher, Tastatur, Patronen etc.

Inklusive Postfiliale und Postbank

Dahlenburger Landstr. 26, 21337 Lüneburg, Tel.: 850969

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

das gute gefühl, es geregelt zu haben.

An seinen eigenen Tod zu denken fällt uns in jeder
Altersstufe schwer. Finanzielle Vorsorge in Form einer
Sterbegeldversicherung ist für viele Altersgruppen und be-
stimmte Lebenssituationen von Vorteil. Wir unterscheiden
verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge:

- Grundvorsorge
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Vorsorge-Patientenverfügung

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de

Aktivspielplatz Kaltenmoor, Th.-Heuss-Str. 23, ☎ 52255
Jörg Mieth, Beate Feldt, joerg.mieth@stadt.lueneburg.de
Mo-Fr 13-18 Uhr ganzjährig

Anonyme Alkoholiker, Manfred ☎ 52756

Arbeiterwohlfahrt/ AWOSOZIALe Dienste gGmbH
Käthe-Krüger-Str. 15, Do 11:30 - 12:30 Uhr

Jugend- u. Sozialberatung im EKZ Kaltenmoor,
St. Stephanus-Passage 15, Mi 16:30 - 18:00 Uhr

☎ 8629821 während der Sprechzeiten, 862980 außerhalb
der Sprechzeiten.

Beratung f. Migranten, Auf dem Meere 41, Mo u. Di 15-17 Uhr,
☎ 409000-13. Mi 13-15 Uhr, Do 14:30-16 Uhr, ☎ 40900-12.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Umsonstladen Kaltenmoor ☎ 721426
Öffnungszeiten: Di 10-14 Uhr, Fr 10-16 Uhr
Warenannahme: Mo - Do 14:00 - 18:00 Uhr

Arbeitskreis Heizwerk ☎ 52604
P. Reinecke, Kurt-Schumacher-Str. 12a

Ausbildungsorientierte Elternarbeit im Schulzentrum KM
Sprechstunde Mo - Do 9 - 13 Uhr ☎ 87217-20

AWOCADO, Zum Hägfeld ☎ 8722333

AWOCADO kaffee.haus, Projekt AIK, St. Stephanus-Passage 13
☎ 8629816

Aktivitäten im kaffee.haus:

- **Arabisches Büffett, Mi 12 -14:30 Uhr**

- Müttercafé, Di 9:03 -11:30 Uhr

- Gesangsgruppe, Mo 16 - 20 Uhr, Sa 15 - 17 Uhr

- Internat. Mädchengruppe, Fr 16 - 18 Uhr

- Türkische Frauengruppe 19 - 23 Uhr

Babysittervermittlung d. FABS, Info Fr. Nickel ☎ 44211

BauBeCon, St. Stephanus -Platz 9 ☎ 268748

Sanierungsbüro: Alexander Marth ☎ 268750
Sprechzeiten: Di 14:30 - 18:00 Uhr u.n. Vereinbarung

BerufsOrientierungsCenter BOC, Schulzentrum KM
Sprechzeiten vormittags ☎ 862716

Kontakt: SebastianDietz@vhs.lueneburg.de

Bibl. Gesprächskreis, H.-J. Klein ☎ 52592

Bürgertreff Kaltenmoor, St. Stephanus - Pl. 9 ☎ 858666
Kontakt: U.Nehring: Di 15:30- 18:00, Fr 14:00 - 16:00 Uhr
uwe.nehring@stadt.lueneburg.de

Caritasverband Lüneburg, Johannisstr.36 ☎ 400500

C&S Kleiderkeller, St.Stephanus: Di 10 - 13 Uhr, Fr 10 -16 Uhr

Caritas Soziales Kinderland, St. Stephanus-Passage 4
Di u. Fr. 10 - 12:30 u. 14 - 17 Uhr ☎ 7771002

Deutschunterricht Russisch-Deutsch

Andreas Adam ☎ 7205720

Diakonieverband Lüneburg-Bleckede ☎ 74290

An den Reeperbahnen 1

Diakonisches Werk, Heiligengeiststr.31 ☎ 694460

Ehe- und Lebensberatung, Johannisstr. 36 ☎ 48898

Familienbildungsstätte ☎ 44211

Bei der Johanniskirche 3

Freiwilligenagentur d. Paritätischen ☎ 6037614

Mo 9 - 12 Uhr, Do 15 - 18 Uhr

freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

Johanniter Pflegedienst, Volgershall ☎ 754710

KIBIS, Kontakt, Information, Beratung, Selbsthilfebereich
Altenbrücker Damm 1 ☎ 8618-20 u. -21

Kontaktbeamter Frank Kerstens

Sprechzeit: Di 15:30 - 16:30; Fr 10 - 11 Uhr (St. Stephanus)

Netzwerk Kaltenmoor e.V., Graf - von - Moltke-Str. 7 mit
Internationalem Frauentreff u. Nähcafé: Mo 16 - 18 Uhr

Ratbücherei Kaltenmoor ☎ 56594

Öffnungszeiten: Mo 9:30 - 18:00 Uhr

Mi 9:30 - 12:00 Uhr

Fr 9:30 - 17:00 Uhr

Schularbeitenhilfe, Karin Sievers ☎ 401327

Selbsthilfegruppe für emot. Gesundheit, EA ☎ 727410

Seelsorgetelefon (Tag u. Nacht kostenlos) ☎ 0800 11101

Seniorenclub, S. Grzyl - Behrend ☎ 64745

Serviceteam Stromsparen (kostenlos) ☎ 7575780

SOS Sozialsprechstunde ☎ 54371

Kath. Pfarrbüro St.Stephanus; Mi 15:30 - 17:30 Uhr

Spielschule Kaltenmoor ☎ 58400

Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1

St. Stephanus-Chor, Info: Ev. Gemeindebüro ☎ 51297

Theater Spot Light Lüneburg e.V. ☎ 57991

Jederzeit

dienstbereit

Telefon:

041 31/33031

IMHORST

BESTATTUNGEN

- **Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation**
- **Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit.**
- **Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.**

Bestattungsinstitut

Manfred Imhorst GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Roland Imhorst

Am Schifferwall 4

21335 Lüneburg

Impressum: KONTAKT 41.Jg. Herausgeber: Aktionsge-
meinschaft Kaltenmoor mit den Kirchengemeinden St.
Stephanus.

Redaktionsanschrift: St. Stephanus - Platz 1, 21337 Lüneburg
Tel.: 5 12 97 oder Fax: 53708. E-Mail: Kontakt-Kaltenmoor@
web.de

Redaktion (ehrenamtlich): Reiner Wagner, Tel.: 5 27 07;
S. Grzyl-Behrend, Tel.: 6 47 45; Gudrun Golumbeck, Tel.:
59488; Burkhard Schäfer, Tel.: 5901990.

Anzeigenredaktion: S. Grzyl-Behrend, Tel.: 6 47 45
Druck: H.-P. Grunwald, Hauptstr. 4, 29575 Altenmedingen,
Tel.: 0 58 07/14 42.

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, Auflage: 5600.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 8.2.2011

Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser und
die Kirchengemeinden. Für alle Artikel, die nicht mit vollen
Namen gekennzeichnet sind, übernimmt die Redaktion die
Verantwortung.



Ökumenisches Gemeindezentrum St. Stephanus

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Email: kg.stephanus.lueneburg@evlka.de

Internet: www.viaduk.de

Pfarrbüro: St.-Stephanus-Platz 1, Tel. 51297, Fax: 53708

Bürozeiten: Mo - Fr. von 09:30 - 11:00 Uhr

Pfarramtsekretärin: Ulrike Wehrs, Gesa von Gordon

Sprechstunde: Das Pfarramt (Pastor Stolze) ist erreichbar dienstags von 10 - 12 Uhr oder telefonisch: 82768

Mitarbeiter/-innen:

Andreas Stolze, Pastor Tel. 82768

Helmut Strentzsch, Diakon Tel. 82479

E-Mail: kg.stephanus.lueneburg@evlka.de

Manfred Stark, Küster Tel. 52756

Wolfgang Prößler, Hausmeister Tel. 0157 36738575

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Pastor Andreas Stolze

Stellvertreterin: Inge-Lore Dierken

Gemeindebeirat:

Vorsitzende: Sigrid Allewelt-Schanter Tel. 53700

Stellvertreter: Manfred Stark Tel. 52756

Gottesdienste

02.03. 10:30 Familiengottesdienst P. Stolze

07.03. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

09.03. 10:30 Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion Stolze/Herr

14.03. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

16.03. 10:30 Taufgottesdienst P. Stolze

21.03. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

23.03. 09:00 Predigtgottesdienst WE P. Stolze

10:30 Abendmahlsgottesdienst KM P. Stolze

28.03. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

30.03. 10:30 Vorstellungsgottesdienst D. Strentzsch

06.04. 10:30 Predigtgottesdienst P. Stolze

11.04. 18:00 Ökum. Jugendkreuzweg D. Strentzsch

13.04. 10:30 Predigtgottesdienst N.N.

17.04. 18:00 Jugendgottesdienst D. Strentzsch

18.04. 09:00 Abendmahlsgottesdienst WE P. Stolze

10:30 Abendmahlsgottesdienst KM P. Stolze

19.04. 21:00 Ökum. Gottesdienst mit Eucharistiefeier Ökum. Team

20.04. 09:00 Predigtgottesdienst WE P. Stolze

21.04. 10:30 Predigtgottesdienst KM P. Stolze

25.04. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

26.04. 18:00 Abendmahlsgottesdienst vor Konfirmation I Stolze/Strentzsch

27.04. 10:30 Konfirmation I Strentzsch/Stolze

04.05. 10:30 Vorstellungsgottesdienst D. Strentzsch

09.05. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

11.05. 11:00 Familiengottesd. im Freien WE P. Stolze

16.05. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

17.05. 18:00 Abendmahlsgottesdienst vor Konfirmation II Strentzsch/Stolze

18.05. 10:30 Konfirmation II Stolze/Strentzsch

23.05. 16:00 Kindergottesdienst KiGo-Team

25.05. 10:30 Taufgottesdienst P. Stolze

29.05. 10:30 Predigtgottesdienst P. Tegler

01.06. 10:30 Predigtgottesdienst N.N.

08.06. 10:30 Taufgottesdienst Stolze

09.06. 11:00 Ök. Gottesdienst im Kurpark ACKL

Katholische Kirchengemeinde St. Marien mit dem

ökumenischen Zentrum St. Stephanus

E-mail: st.stephanus@kath-kirche-lg.de

Internet: www.katholische-kirche-lueneburg.de

Pfarrbüro u. Pfarrhaus: St.-Stephanus-Platz 1

Tel. 54371, Fax: 840233

Bürozeiten:

Dienstag von 15 - 18 Uhr

Mittwoch von 9 - 12 Uhr

Freitag von 10 - 13 Uhr

Pfarrsekretärin: Marita Mindermann Tel. 54371

Seelsorger: Carsten Menges, Pfarrer

Stephan v.d. Heyden, Pfarrer

Stefan Herr, Kaplan

Jutta Segger, Gemeindefereferentin

Regelmäßige Gottesdienste in der Woche:

Sonntagsmessen: 10:30 Uhr

Mittwoch: 08:30 Uhr Anbetung; 09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag: 09:00 Uhr Ökum. Morgenlob

14:20 Uhr Rosenkranz / Beichte

15:00 Uhr Hl. Messe

So., 02.03., 06.04., 04.05. und 10.06. in St. Stephanus

um 10:30 Uhr Hl. Messe mit Kommunionausteilung unter

beiderlei Gestalten

So., 09.03. um 10:30 Uhr ökum. Gottesdienst zur Fasten-

aktion mit dem Kirchen- und dem Stephanuschor

So. 23.03., 10:30: Hl. Messe m. Basileia Chor in St. Stephanus

Kindergottesdienste:

Sonntag, 02.03. und 01.06. in St. Stephanus um 10:30 Uhr

Jugendgottesdienste:

Sonntag, 02.03. Hl. Messe Logos-Jugendgottesdienst mit

der Band "FÄRTIG" in St. Stephanus um 18:00 Uhr; wei-

tere Termine für die Jugendgottesdienste entnehmen Sie

bitte dem aktuellen Wochenblatt

Familiengottesdienste:

Sonntag, 16.03. mit der St.-Ursula-Schule und Sonntag,

09.06. in St. Stephanus um 10:30 Uhr

Gottesdienst in vietnamesischer Sprache:

Die Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Wochenblatt

Gottesdienste in polnischer Sprache:

jeden 3. Samstag im Monat um 17:00 Uhr in St. Stephanus

mit vorherigem Rosenkranzgebet

Gottesdienste in kroatischer Sprache (St. Stephanus):

Sonntag, 09.03., 13.04., 20.04., 11.05., 08.06. um 18 Uhr

Gottesdienste der russisch-orthodoxen Gemeinde:

jeweils Samstag, 01.03., 15.03., 05.04., 26.04. um 09:30

Uhr in St. Stephanus und dann jeden 2. und 4. Samstag

Besondere Gottesdienste / Andachten (St. Stephanus):

Mi., 05.03. um 09:00 Uhr: Hl. Messe mit Austeilung des

Aschekreuzes. Palmsonntag, 13.04. Bußgottesdienst um

16:00 Uhr. Karfreitag, 18.04., 10:30 Uhr, Kinderkreuzweg

und um 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Stephanus

Karsamstag, 19.04. um 21:00 Uhr ökum. Feier der Oster-

nacht. Ostersonntag und Ostermontag jeweils um 10:30

Uhr Hl. Messe